Gebeco
Reisen, die begeistern.

- In Geländewagen durch die Atacama-Wüste
- Übernachtung im Salzhotel an der Salar de Uyuni
- Panoramafahrt nach Machu Picchu

Naturschätze der Anden
17-Tage-Erlebnisreise

Wir entdecken die Pracht der Anden in Chile, Bolivien und Peru. Uns erwarten pulsierendes Großstadtleben in Santiago de Chile und bizarre Landschaften in der Atacama-Wüste. Unter dem Sternenhimmel Boliviens übernachten wir in einem Salzhotel am Rande des größten Salzsees der Erde. Glitzerndes Weiß so weit das Auge reicht. Über den legendären Titicacasee erreichen wir Peru und erleben die faszinierenden Inkastätten in Machu Picchu, Cuzco und im Heiligen Tal. Landschaftliche und kulturelle Höhepunkte der Anden pur!

1. Tag: Anreise nach Chile
Am Abend fliegen wir auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago: erste Entdeckungen
Ankunft in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch die pulsierende Metropole. Unter anderem besichtigen wir das historische Zentrum und machen einen Ausflug zum Berg San Cristóbal mit Blick auf die Stadt und die Anden. 50 km

3. Tag: Valparaíso und Casablanca-Tal
Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung oder Sie entscheiden sich für einen optionalen Ausflug in die Weinanbauregion des Casablanca-Tals und in die Hafenstadt Valparaíso. Auf der dortigen Stadtrundfahrt werden wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das Hafengebiet besichtigen. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch ihren Dienst erfüllen. Im Anschluss besuchen wir ein Weingut, wo wir bei einer Weinprobe viel Wissenswertes über die Reben vom Ende der Welt erfahren. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago in die Atacama-Wüste
Fahrt zum Flughafen und Flug nach Calama. Auf dem Weg zum Hotel sehen wir die Cordillera de la Sal – das Salzgebirge. Mit der Abenddämmerung begeben wir uns auf einen Ausflug in das Valle de la Luna, um den Sonnenuntergang in diesem bizarren, Mond-ähnlichen Tal mit seinen leuchtenden Farben zu genießen. 140 km (F)

5. Tag: San Pedro de Atacama
Früh brechen wir zu den 4.500 Meter hoch gelegenen Geysiren von El Tatio auf dem Altiplano auf und erleben ein spektakuläres Schauspiel. Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen der über 80 Geysire in die kühle Morgenluft. Das frühe Sonnenlicht lässt ihre Fontänen in vielen Farben leuchten. Anschließend unternehmen wir einen entspannten Bummel durch San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quitor. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro de Atacama und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des

Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 210 km (F)

6. Tag: Von San Pedro nach Uyuni

Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländewagen über die bolivianische Grenze zur Laguna Verde am 5.930 Meter hohen Vulkan Licancabur. Die smaragdgrüne Lagune hat eine hohe Konzentration an Blei, Schwefel und Kalziumkarbonaten. Bei Sol de Mañana sind Schlammquellen und Fumarolen zu sehen, in der Nähe können wir in den heißen Quellen baden. Danach Weiterfahrt zur roten Laguna Colorada, wo Flamingos nach Nahrung gründeln. Ein besonderes Erlebnis wartet auf uns: Die Nacht verbringen wir in einem komfortablen Salzhotel in spektakulärer Lage am Rande des Salzsees (3.670 Meter). 480 km (F, L, A)

Event-Tipp

Am 18.09. finden in Chile die Feierlichkeiten zur Unabhängigkeit statt.

7. Tag: Am Salar de Uyuni

Wir brechen auf zu einem unvergesslichen Ausflug in die Weiten des „Salar de Uyuni". Mit einer unendlich scheinenden Ausdehnung von mehr als 12.000 Quadratkilometern wird diese Salzwüste nur vom Himmel und gewaltigen Bergzügen begrenzt. Fata Morganas, die durch Sonnenstrahlen produzierten Luftspiegelungen, sind hier an der Tagesordnung. Im Inneren des Salzsees liegt die Insel Isla Incahuasi mit ihren meterhohen Kakteen. Was für ein schöner Rundumblick über die weiße Fläche und auf die dahinter liegenden Vulkanberge! (nur von April bis Dezember inkludiert) 220 km (F, M, A)

8. Tag: Von Uyuni nach La Paz

Wir fliegen heute Vormittag hinauf nach La Paz. Der Flughafen El Alto auf 4.061 Metern Höhe zählt zu den höchstgelegenen der Welt. Bei gutem Wetter können wir dabei die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Am späten Nachmittag haben wir Freizeit und haben die Möglichkeit, erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. In der Hotelumgebung gibt es viel zu entdecken. (F)

9. Tag: La Paz: auf 3.600 Metern Höhe

Heute erfahren wir viel über die Andenmetropole, die zwischen 3.600 und 4.100 Meter hoch liegt. Auf dem geheimnisvollen Hexenmarkt gibt es allerhand Kuriositäten. Besonders spannend ist die Fahrt mit der Seilbahn über die steilen Hänge der Stadt. Wir schweben über die Wohnhäuser und haben einen spektakulären Rundumblick. Im Mondtal erforschen wir die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen und können von den Hügeln aus den Sonnenuntergang genießen. (F)

10. Tag: Von La Paz an den Titicaca-See

Nach dem Frühstück fahren wir nach Huatajata am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Ruinenkomplex von Tiahuanaco, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur und berühmt für das Sonnentor. Das Altiplano-Museum und ein Besuch bei einer traditionell lebenden Familie erwarten uns heute. Mit dem Tragflächenboot geht es auf den Titicaca-See, um die schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos zu besuchen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit Folklore-Vorführung. 230 km (F, A)

11. Tag: Von Huatajata nach Puno

Heute besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Südamerikas. Mit dem Tragflächenboot geht es zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Von Copacabana aus fahren wir anschließend mit dem Bus über die Grenze nach Puno in Peru. (F, M)

12. Tag: Von Puno nach Cuzco

Eine eindrucksvolle Fahrt mit unserem Bus führt uns durch das Altiplano Perus. So erhalten wir einen intensiven Eindruck von der Landschaft dieser malerischen Hochebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere bestaunen. Besichtigungsstopps unterwegs sind der Viracocha-Tempel von Raqchi, die Dorfkirche von Andahuaylillas mit ihrem berühmten Deckenfresko und die Grabstätte Sillustani. Am Abend Ankunft in Cuzco (UNESCO-Weltkulturerbe). 390 km (F)

13. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka

Der Name Cuzco – „Nabel der Welt" – verweist auf die Vorrangstellung der um 1200 gegründeten Stadt. Auf einem Stadtrundgang bestaunen wir einige der sehenswerten Bauten aus der Inka- und Kolonialzeit. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die engen Gassen des Künstlerviertels San Blas? Oder buchen Sie den optionalen Ausflug zu den oberhalb der Stadt liegenden Ruinenkomplexen: Besichtigen Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung die Inka-Stätten Puca Pucará, Sacsayhuamán, Tambo Machay und Kenko. (F)

14. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal

Der Besuch von Machu Picchu steht auf dem Programm. Wir rattern gemütlich mit der Andenbahn durch das Urubamba-Tal. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu (UNESCO-Weltkulturerbe) liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt entdeckt. Was erzählen uns die Ruinen? Ihre wirkliche Funktion gibt bis heute Rätsel auf. Den überwältigenden Blick auf diese mystische Stätte werden wir für immer in unserem Herzen tragen. Am späten Nachmittag kehren wir per Bahn und Bus zurück nach Cuzco. 150 km (F)

15. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka

Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Cuzco auf eigene Faust und schauen zum Beispiel im Schokoladenmuseum vorbei. Dabei können Sie noch letzte Mitbringsel besorgen. Oder Sie unternehmen optional einen Ausflug zu einem weiteren spektakulären Naturwunder, den Rainbow-Mountains von Palcoyo. Frühmorgens startet das Abenteuer. Bei einer ca. 2-stündigen Wanderung erleben wir in 4930 Metern Höhe eine wahre Farbvielfalt der Berge. Bevor wir uns auf den Rückweg nach Cuzco machen, stärken wir uns bei einem Lunch. Unseren letzten Abend genießen wir gemeinsam bei einem Abschiedsessen direkt an der Plaza de Armas. (F, A)

16. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Heute heißt es Abschied nehmen, denn unsere erlebnisreiche Reise entlang der Anden endet heute. Wir fliegen nach Lima und von dort zurück in die Heimat. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Naturschätze der Anden
17-Tage-Erlebnisreise ab € 5.695 / ab € 4.515*

Termine und Preise 2025 in € R 2120019

Termine/Saison	IB	E	Teilnehmer
13.09.-29.09.25 K	**5.795**	**4.615**	**min 4**
04.10.-20.10.25 K	**5.795**	**4.615**	**min 4**
25.10.-10.11.25 K	**5.695**	**4.515**	**min 4**
08.11.-24.11.25 K	**5.695**	**4.515**	**min 4**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reiseterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
13.09.-08.11.25	**630**

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fahrt von San Pedro bis Uyuni (6. bis 7. Tag) im Geländewagen
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 4x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Santiago de Chile
- Atacama-Wüste mit Tatio-Geysiren
- Jeepfahrt über den größten Salzsee der Erde
- 2 Nächte im Salzhotel bei Uyuni
- Seilbahnfahrt über La Paz
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Panorama-Fahrt nach Machu Picchu
- Abschiedsessen am Plaza de Armas
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2120019..

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Inka-Festungen (13. Tag) € 100 12

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen Preis p. P.
- Valparaíso mit Weingut (3. Tag) € 145 11
- Rainbow Mountains (15. Tag)[1] € 90 14
- [1]zwischen März und Oktober möglich

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Santiago de Chile	2 Eurotel	★★★★
San Pedro de Atacama	2 Don Raul	★★★
Salar de Uyuni	2 Luna Salada	4 (Salzhotel)
La Paz	2 Presidente	★★★★½
Huatajata	1 Inca Utama	★★★★
Puno	1 Jose Antonio Puno	★★★★
Cuzco	4 Xima Cuzco	★★★★

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120019